

GEW-Niedersachsen • Berliner Allee 16 • 30175 Hannover

An alle Mitglieder
der FG Sozialpädagogische Berufe
im Landesverband Niedersachsen

Hannover, 07.05.2025

Mitgliederversammlung FG Sozialpädagogische Berufe:

„Unsere Berufsgruppen stärker und sichtbarer!“

Liebe Kolleg*innen,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Euch herzlich ein.
Sie findet statt

**am Montag, den 16.06.2025
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in der GEW Geschäftsstelle in Hannover, Berliner Allee 16.**

**Eine Anmeldung ist bis zum 06.06.2025, mit dem Hinweis ob Ihr vor Ort oder hybrid teilnehmt, erforderlich:
t.herfort@gew-nds.de.**

Tagesordnung:

10.00 Begrüßung und Vorstellung

10.30 Uhr Input und Diskussion zu den Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst (TVöD und TVL)

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr Berichte aus der Fachgruppen- und Gremienarbeit:

Bundesfachgruppenausschuss, Gewerkschaftstag, Deutscher Jugendhilfetag, Landesvorstand und
Geschäftsführender Vorstand mit Fachgruppenvertretung

12.15 Uhr Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit, Schulsozialarbeit ins NSchG, Positionen zur
Ganztagsschule, Qualität und Verlässlichkeit in der Frühkindlichen Bildung

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Wahl des Fachgruppenvorstandes, Wahl der Delegierten LDK

14.00 Uhr Anträge

14.30 Uhr Wünsche an die GEW – Gruppenarbeit (sichtbar und aktiv in der GEW)

15.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse

15.30 Uhr Abschlussrunde, Termine, Ausblick

Mit kollegialen Grüßen

Beate Heinemann, Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin und Reemt Bartels, Kitaleitung (FG-Vorstand)

Wichtige Information

Für diese Sitzung entstehen keine Kosten. Fahrtkosten werden erstattet, für Verpflegung ist gesorgt.

Bitte beantragt Eure Freistellung mit dieser Einladung für die Sitzung des Referats nach § 3, Abs. 1; Nr. 1 der Sonderurlaubsverordnung bzw. § 29 TV-L Kinderbetreuung/Sorgearbeit:

Entsprechende Kosten werden vom Landesverband auf Antrag übernommen.

Der Antrag ist über die Geschäftsstelle erhältlich. Hinweis: Die Kosten werden nicht an andere Erziehungsberechtigte, Familienangehörige und Lebenspartner*innen erstattet.